

Der einsame Junge

Ein kleiner Junge fühlte sich einmal ganz einsam. Er hatte gar keine Freunde und auch gar keine Freundin. Das war schade. Er hätte aber so gerne einen kleinen Freund. Dabei hatte er doch schon Freunde, aber die Freunde spielten nicht mit ihm weil er nicht's konnte. Aber eines konnte er schon, er konnte laufen, wie alle anderen auch. Das ist ja normal dass sie laufen konnten, weil jeder Mensch laufen kann. Er konnte nicht was die anderen können. Die anderen konnten nämlich Seil hüpfen, dass konnte er nicht. Die anderen konnten auch noch schnell rennen, er konnte das leider auch nicht, aber das ist doch klar. Aber das ist doch klar, dass die anderen auch was konnten, was er kann. Aber wieso spielten seine Freunde nicht mit ihm?

Dass war doch logisch. Die anderen konnten alles was er nicht konnte, ein bisschen konnte er aber auch, weil die anderen ja all das, was er nicht konnte konnten. Die anderen wollten auch gar nicht mit ihm spielen! Aber das ist doch klar, weil er konnte ja viel weniger als die anderen und der Grund war, dass die anderen viel größer waren. Und er war ja erst mal 5 Jahre und die anderen waren alle schon 10 Jahre. Wenn sie 10 Jahre sind und er 5 Jahre ist, ist das doch logisch, weil sie ja auch schon in der Schule waren. Er konnte nicht schreiben, er konnte ja gar nichts. Aber er konnte schon so gut denken, er ist ja schon so gut, wie ein reifer Apfel.

Die anderen waren dafür schon in der Schule, aber so faul wie ein verfaulter Apfel. Die anderen waren ja so faul, die konnten ja noch nicht mal Fahrrad fahren. Aber das war das einzige was er schon konnte. Er konnte sogar schon so gut malen, dass er ihnen ein Bild gemalt hat, was sie nicht malen konnten. Aber halt, was habe ich denn da gesagt, ich wollte doch eigentlich ein hässliches Bild malen, dass war doch logisch, dann hätten sie gesagt, du behauptest du könntest schön malen. Er hatte ein Quatschding erzählt, die hatten sich todgelacht und der kleine Junge hieß Peter. Aber was er schon durfte, dass war eines, er durfte schon beim Umzug mitlaufen und dort die Trommel ziehen, weil Peters Eltern hatten gedacht, damit er überhaupt Freunde hat.

Und seine Freunde waren eine Blaskapelle, da durfte er immer die Trommel ziehen mit seinen Freunden.

Und nun war er fröhlich!